

Handbuch für Cloud-Verbindung



Inhalt

ÜBER DIESE ANLEITUNG	2
CLOUD CONNECT	4
• VERWENDUNG VON CLOUD CONNECT	4
EIN GESCANNTES DOKUMENT PER GMAIL ODER EXCHANGE SENDEN	7
• GMAIL-CONNECT-FUNKTION	7
• EXCHANGE-CONNECT-FUNKTION	8
• EINSTELLUNGSBILDSCHIRM	9
KONFIGURATION DER EINSTELLUNGEN FÜR CLOUD CONNECT UND E-MAIL CONNECT	11
• AKTIVIEREN VON CLOUD CONNECT UND E-MAIL-CONNECT	11
• CLOUD-CONNECT UND E-MAIL-CONNECT MIT DEM NETZWERK VERBINDEN	11
DRUCKEN ÜBER GOOGLE CLOUD PRINT	13
• INFORMATIONEN ÜBER DIE DRUCKEINSTELLUNGEN IN GOOGLE CLOUD	14

ÜBER DIESE ANLEITUNG

Diese Anleitung beschreibt die verschiedenen Methoden zum Verbinden der Clouddienste und Austauschdaten durch die Nutzung der auf dem Gerät installierten Connector-Anwendungen.

Diese Anleitung beschreibt weiterhin Methoden zur Nutzung des Gerätes mit "Google Cloud Print", einem Druckservice von Google LLC.

Bitte beachten

- Es wird vorausgesetzt, dass die Person, die dieses Produkt installiert und verwendet, über grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Computern und Webbrowsern verfügt.
- Informationen zu Ihrem Betriebssystem bzw. Webbrowser erhalten Sie im Betriebssystemhandbuch oder über die Online-Hilfe.
- Die Erläuterungen für Bildschirmansichten und Verfahren beziehen sich auf den Internet Explorer® unter Windows® 8.1. Die Fenster können je nach Betriebssystemversion oder verwendeter Software abweichen.
- Bitte ersetzen Sie bei allen Verweisen auf „xx-xxxx“ in dieser Anleitung „xxxx“ durch die Modellbezeichnung Ihres Geräts.
- Diese Anleitung wurde sorgfältig ausgearbeitet. Im Falle von Anmerkungen oder Fragen über diese Anleitung wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
- Für dieses Produkt wurden eine umfangreiche Qualitätskontrolle und verschiedene Prüfverfahren angewandt. Falls das Produkt dennoch beschädigt ist oder sonstige Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
- Mit Ausnahme der gesetzlich verordneten Verantwortung ist SHARP nicht für Fehler verantwortlich, die während der Verwendung des Produkts oder seiner Optionen auftreten, oder Fehler aufgrund des inkorrekten Betriebs des Produkts oder seiner Optionen, oder andere Fehler, oder jegliche andere Schäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten.

Warnung

- Die Vervielfältigung, Anpassung oder Übersetzung von Inhalten dieser Anleitung ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung und nur im Rahmen der gültigen Copyright-Gesetze zulässig.
- Alle in dieser Anleitung enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Abbildungen, Bedienfeld, Touch-Panel und Webseiten in dieser Anleitung

Die Peripheriegeräte zählen im Allgemeinen zur Sonderausstattung; manche Modelle sind jedoch mit gewissen Peripheriegeräten standardmäßig ausgestattet.

Bei der Beschreibung mancher Funktionen und Vorgehensweisen wird davon ausgegangen, dass zusätzlich zu den oben beschriebenen Geräten weitere Geräte installiert sind.

Abhängig von Inhalt, Modell und installierten Peripheriegeräten ist möglicherweise keine Verwendung möglich. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

- Die in der Anleitung dargestellten Bildschirme, Meldungen und Tastaturbezeichnungen können aufgrund von durchgeführten Produktverbesserungen und Änderungen geringfügig von denen des tatsächlichen Geräts abweichen.
- Das Touch-Panel, die Abbildungen und Einstellungsbildschirme in diesem Handbuch dienen nur als Referenz und können je nach Modell, installierten Optionen, Änderungen, die von der Standardeinstellung geändert wurden, und nach Land und Region variieren.
- In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass ein Vollfarbgerät benutzt wird. Einige der Erklärungen treffen möglicherweise nicht auf ein Schwarzweißgerät zu.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Cloud-Connect-Funktion

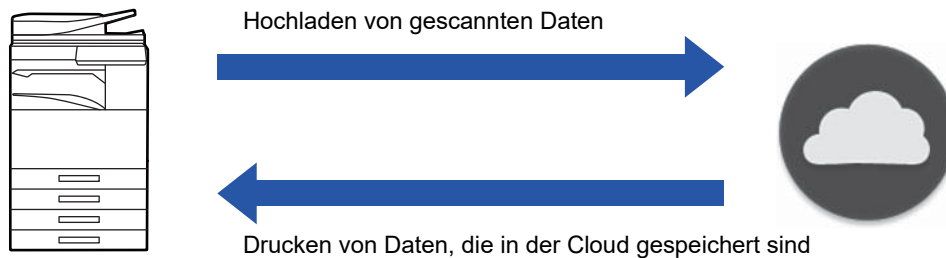
- Die Druckergebnisse bei Verwendung der Cloud-Connect-Funktion sind möglicherweise nicht dieselben wie bei Nutzung anderer Druckmethoden (Druckertreiber usw.).
Die Inhalte mancher Dateien führen möglicherweise zu falschen Drucken oder sie verhindern einen Druckvorgang.
- In manchen Ländern oder Regionen ist bei Verwendung dieses Geräts die Nutzung aller oder mancher Cloud Connect-Funktionen nicht möglich.
- In manchen Netzwerken ist die Nutzung der Cloud Connect-Funktion möglicherweise nicht möglich. Selbst wenn die Cloud Connect-Funktion genutzt werden kann, benötigt die Verarbeitung ggf. länger oder sie wird unterbrochen.
- Wir geben keinerlei Gewähr für eine dauerhafte oder stabile Funktionsweise der Cloud Connect-Funktion.
Mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Instanzen übernehmen wir keinerlei Haftung für jedwede Schäden oder Verluste, die durch oben genannte Handhabung entstehen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Google Cloud Print

- In einigen Fällen ist die Druckqualität bei der Benutzung von Google Cloud Print möglicherweise nicht dieselbe, als wenn Sie mit anderen Druckverfahren (z. B. Druckertreiber usw.) drucken.
Der Inhalt einiger Dateien kann möglicherweise nicht korrekt gedruckt werden oder ist überhaupt nicht druckbar.
- In einigen Ländern und Regionen können möglicherweise nur einige oder nicht alle der Google Cloud Print-Anschlussfunktionen benutzt werden.
- Bei einigen Netzwerkumgebungen kann das Gerät möglicherweise nicht die Google Cloud Print-Anschlussfunktionen benutzen bzw. das Drucken ist möglicherweise langsam oder stoppt, bevor der Auftrag abgeschlossen wurde.
- Sharp Corporation übernimmt keine Gewähr für die Kontinuität oder Stabilität der Google Cloud Print-Anschlussfunktionen.
Mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Instanzen übernimmt Sharp Corporation keinerlei Haftung für jedwede Schäden oder Verluste, die dadurch entstehen, dass der Kunde diese Funktionen benutzt.

CLOUD CONNECT

Die Cloud Connect-Funktion dient zur Verbindung eines Geräts mit einem Cloud-Service im Internet. Hier können Sie gescannte Daten in die Cloud hochladen und in der Cloud gespeicherte Daten drucken.



Das Gerät kann mit folgenden Cloud-Services verbunden werden:

- **Google Drive: Ein Online-Speicherdienst von Google**
Die Authentifizierung erfolgt hierbei über das Google-Konto des Benutzers.
- **Microsoft OneDrive®: Speicherdienst integriert in "Office 365"**
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über ein Office 365 Benutzerkonto und die standardmäßige Authentifizierungsmethode per ID/Passwort.
Unterstützt Microsoft OneDrive for Business (Gratisversion von OneDrive wird nicht unterstützt)
- **Microsoft SharePoint® Online: Portaldienst integriert in "Office 365"**
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über ein Office 365 Benutzerkonto und die standardmäßige Authentifizierungsmethode per ID/Passwort.
Dieser Dienst unterstützt Teilseiten, benutzerdefinierte Bibliotheken und Dokumenteneigenschaften (Metadaten).

VERWENDUNG VON CLOUD CONNECT

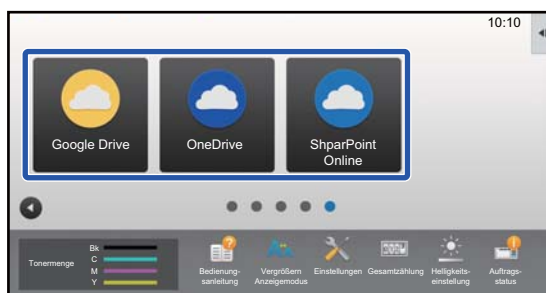


Vor der Nutzung der Cloud Connect Funktion müssen Sie zunächst die Einstellungen unter "[KONFIGURATION DER EINSTELLUNGEN FÜR CLOUD CONNECT UND E-MAIL CONNECT \(Seite 11\)](#)" konfigurieren.

Hochladen von gescannten Daten

Dieses Gerät kann Daten scannen und diese Daten dann bei einem Clouddienst hochladen.

1



Tippen Sie auf der Startseite die Option [Google Drive], [OneDrive], oder [SharePoint Online] an.

- Der Anmeldebildschirm des ausgewählten Cloud-Services wird angezeigt.
- Ist auf dem Gerät die Benutzerauthentifizierung aktiviert, wird der Anmeldebildschirm nach der ersten erfolgreichen Anmeldung beim Cloud-Service nicht mehr angezeigt. (Werden Pfad oder sonstige Parameter vom Benutzer geändert, muss er sich erneut anmelden.)
- Wenn Sie OneDrive oder SharePoint Online verwenden, können Sie sich ausschließlich mit Ihrem standardmäßigen Benutzerkonto für Office 365 mit ID-/Kennwortauthentifizierung anmelden.

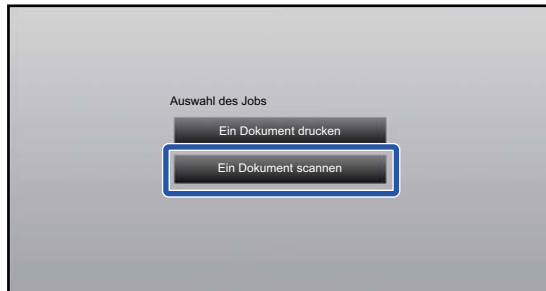
2



Geben Sie Ihre Benutzerkontodaten für den Cloud-Service ein.

Ein Auswahlbildschirm für Aufgaben wird angezeigt.

3



Berühren Sie die Taste [Ein Dokument scannen].

- Der Bildschirm Scaneinstellungen wird angezeigt.
- Legen Sie "Dateiname", "Adresse", sowie "Einstellungen für das Hochladen von gescannten Daten" fest.

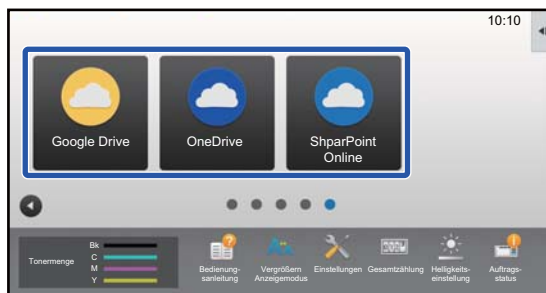
4

Führen Sie einen Scan oder die Vorschau aus.

Druckdaten

Sie können Druckdaten von Clouddiensten auf dem Gerät drucken.

1



Tippen Sie auf der Startseite die Option [Google Drive], [OneDrive], oder [SharePoint Online] an.

- Der Anmeldebildschirm des ausgewählten Cloud-Services wird angezeigt.
- Ist auf dem Gerät die Benutzerauthentifizierung aktiviert, wird der Anmeldebildschirm nach der ersten erfolgreichen Anmeldung beim Cloud-Service nicht mehr angezeigt. (Werden Pfad oder sonstige Parameter vom Benutzer geändert, muss er sich erneut anmelden.)
- Wenn Sie OneDrive oder SharePoint Online verwenden, können Sie sich ausschließlich mit Ihrem standardmäßigen Benutzerkonto für Office 365 mit ID-/Kennwortauthentifizierung anmelden.

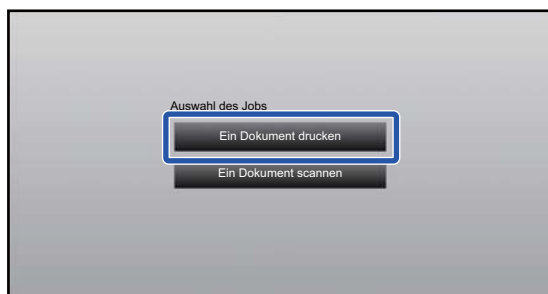
2



Geben Sie Ihre Benutzerkontodaten für den Cloud-Service ein.

Ein Auswahlbildschirm für Aufgaben wird angezeigt.

3



Berühren Sie die Taste [Ein Dokument drucken].

Der Dateiauswahl-Bildschirm wird angezeigt.

- Tippen Sie auf die [Eingrenzen]-Taste, um die Dateien nach Dateierweiterung zu filtern. Wählen Sie die Dateierweiterung, die Sie zum Filtern der Dateien verwenden möchten.
- Wählen Sie die Datei und tippen Sie die Taste [Einstellung zum Drucken ändern] an, um den Druckeinstellungsbildschirm anzuzeigen.
- Folgende Dateiformate können gedruckt werden: PDF*¹, PS*¹, PRN, PCL, TIFF, TIF, JFIF, JPE, JPEG, JPG, PNG, DOCX*², PPTX*², XLSX*².

*¹ Je nach Modell ist ggf. das optionale PS3-Modul erforderlich.

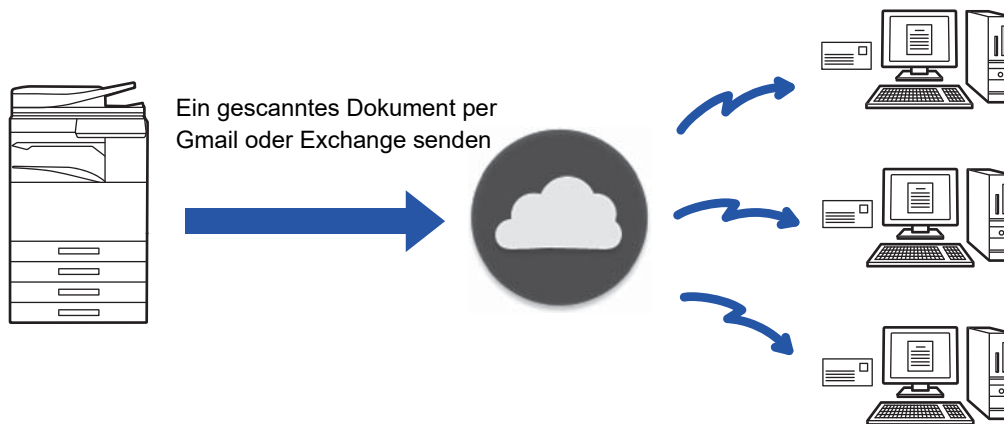
*² Je nach Modell ist ggf. das optionale Direktdruckerweiterungskit erforderlich.

4

Ausführen des Druckvorgangs.

EIN GESCANNTES DOKUMENT PER GMAIL ODER EXCHANGE SENDEN

Sie können über dieses Gerät eine E-Mail per Gmail oder Exchange senden. Bei dieser Funktion kann eine E-Mail einfach durch eine Verbindung mit dem Netzwerk versendet werden, anstatt der Nutzung eines SMTP-Servers. Wenn Sie die im Adressbuch gespeicherten Adressen verwenden, entfällt die Eingabe von E-Mail-Adressen und der im Adressbuch gespeicherten Adressen. Über die Suchfunktion kann der Benutzer nach Empfängern suchen, die für das Konto im Adressbuch gespeichert sind.



GMAIL-CONNECT-FUNKTION

Gmail Connector ist eine Funktion zum Senden gescannter Dokumente per E-Mail über einen Gmail-Server anhand eines Google-Kontos. Um Gmail Connector verwenden zu können, müssen Sie sich mit einem Konto mit einer Gmail-Adresse im Format "****@Gmail.com" anmelden.



Vor der Nutzung von Gmail Connector müssen Sie zunächst die Einstellungen unter "[KONFIGURATION DER EINSTELLUNGEN FÜR CLOUD CONNECT UND E-MAIL CONNECT \(Seite 11\)](#)" konfigurieren.

Ein gescanntes Dokument per Gmail-Connect-Funktion senden

Nachfolgend werden die Schritte für das Scannen eines Dokuments auf dem Gerät und das Senden des gescannten Bilds per Gmail erläutert.

1

Berühren Sie auf der Startseite die Taste [Gmail].

Der Gmail-Anmeldebildschirm wird angezeigt.

2

Geben Sie die Informationen Ihres Google-Kontos ein.

Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

3

Wählen Sie die Adresse des Empfängers und die Scaneinstellungen.

Weitere Informationen zur Adresse und zu den Scaneinstellungen erhalten Sie unter "[EINSTELLUNGSBILDSCHIRM \(Seite 9\)](#)".

4

Berühren Sie die Taste [Vorschau] für eine Vorschau des gescannten Bilds.

5

Berühren Sie die Taste [Start].

Gesendete E-Mails werden in Gmail unter "Gesendet" verwaltet.

EXCHANGE-CONNECT-FUNKTION

Die Exchange-Link-Funktion dient zum Versenden gescannter Dokumente per E-Mail, unter Verwendung der von Microsoft Corporation angebotenen Dienste Exchange Server und Exchange Online. Sie können eine Verbindung mit "Microsoft Exchange Server 2010/2013/2016/2019" oder "Exchange Online (Cloud Service)" herstellen.



Vor der Nutzung der Exchange-Connect-Funktion müssen Sie zunächst die Einstellungen unter "[KONFIGURATION DER EINSTELLUNGEN FÜR CLOUD CONNECT UND E-MAIL CONNECT \(Seite 11\)](#)" konfigurieren.

Ein gescanntes Dokument per Exchange senden

Nachfolgend werden die Schritte für das Scannen eines Dokuments auf dem Gerät und das Senden des gescannten Bilds per Exchange erläutert.

1

Berühren Sie auf der Startseite die Taste [Exchange (E-Mail)].

Der Exchange-Anmeldebildschirm wird angezeigt.

2

Geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein für die Verbindung mit Exchange Server oder Exchange Online.

Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

3

Wählen Sie die Adresse des Empfängers und die Scaneinstellungen.

Weitere Informationen zur Adresse und zu den Scaneinstellungen erhalten Sie unter "[EINSTELLUNGSBILDSCHIRM \(Seite 9\)](#)".

4

Berühren Sie die Taste [Vorschau] für eine Vorschau des gescannten Bilds.

5

Berühren Sie die Taste [Start].

Gesendete E-Mails werden in Exchange unter "Gesendet" verwaltet.

EINSTELLUNGSBILDSCHIRM

Dieser Abschnitt erläutert den Einstellungsbildschirm der Gmail-Connect-Funktion und Exchange-Connect-Funktion. In diesem Bildschirm können Sie die Empfängereinstellungen festlegen, den E-Mail-Betreff und eine Nachricht eingeben und den Namen der hinzuzufügenden Datei einstellen. Sie können zudem das für die Anmeldung verwendete Konto ändern und erweiterte Scaneinstellungen auswählen.

Empfängereinstellungen

- Geben Sie die gewünschten Empfängeradressen in die Textfelder An, Cc und Bcc ein. Bei der Eingabe mehrerer Adressen müssen diese mit einem Komma getrennt werden. Sie können auch nach einer Adresse im Adressbuch suchen.
- Wenn in "Einstellungen (Administrator)" [Standardadresse einstellen] → [Systemeinstellungen] → [Einstellungen für Bild senden] → [Standardadresse einstellen] festgelegt wurde und die Empfängeradresse eine E-Mail-Adresse ist, wird die Adresse ausgewählt, wenn der Connector aktiviert wird.
- Durch Berühren der Taste [Meine Adresse finden] können Sie Ihre Adresse aus dem Adressbuch des angemeldeten Benutzers auswählen.

Suchbildschirm

Berühren Sie  neben den Textfeldern An, Cc und Bcc, um nach einer gespeicherten Adresse zu suchen. Geben Sie den Suchbegriff in das Textfeld ein und berühren Sie [Suche starten]. Es wird eine Liste mit Adressen angezeigt, die mit dem eingegebenen Text beginnen. Sie können mehrere Adressen aus der Liste auswählen. Bei der Adresssuche können Sie zwischen dem regulären Adressbuch und einem globalen Adressbuch wechseln. Für eine erneute Suche geben Sie den Suchbegriff in das Textfeld ein und berühren Sie [Erneut suchen].

Überprüfen einer Adresse

Sie können die Taste [Adressliste] berühren, um eine Liste der verwendeten Adressen anzuzeigen. Sie können die in An, Cc und Bcc eingegebenen Adressen prüfen. Sie können zudem Adressen aus der Liste entfernen. Um eine Adresse zu entfernen, wählen Sie die Adresse aus, und berühren Sie die Taste [Löschen].



Wenn ein Kontakt in der Liste ausgewählt ist, können keine zusätzlichen Kontakte direkt eingegeben werden.



Wenn unter An, Cc oder Bcc eine Adresse eingegeben ist, wird  angezeigt. Um alle angezeigten Adressen zu löschen, berühren Sie .

Einstellungen für den Betreff, die Nachricht und den Dateinamen

Geben Sie für die E-Mail einen Betreff ein, die Nachricht selbst und den Dateinamen des anzufügenden gescannten Bilds. Wenn das Kontrollkästchen [Zielort-Link senden] ausgewählt wurde, werden die gescannten Daten nicht gesendet, sie werden auf der lokales laufwerk des Gerätes gespeichert und die URL dieser Datei wird an einen Adresse gesendet.

Wechseln des Anmeldekontos

Sie können das zurzeit für die Anmeldung verwendete Konto wechseln. Berühren Sie die Taste [Konten wechseln], um den Gmail- oder Exchange-Anmeldebildschirm zu öffnen und geben Sie dann den Benutzernamen und das Kennwort des zu verwendenden Kontos ein.

Scaneinstellungen

Um die erweiterten Scaneinstellungen auszuwählen, berühren Sie die Taste [Detail].

Detailbildschirm

Die unten angezeigten Scaneinstellungen können ausgewählt werden.

Einstellung	Beschreibung
Farbmodus	Automatisch, Mono2, Graustufen, F. Farbe
Auflösung	100x100dpi, 150x150dpi, 200x200dpi, 300x300dpi, 400x400dpi, 600x600dpi
Format	Registerkarte [Farbe/Grautöne] Format PDF, Compact PDF* ¹ , Compact PDF (ultrafein)* ¹ , PDF/A-1a* ² , PDF/A-1b* ² , PDF/A* ³ , Compact PDF/A-1a* ³ , Compact PDF/A-1b* ³ , Compact PDF/A* ^{1,3} , Compact PDF/A-1a (Ultra Fine)* ³ , Compact PDF/A-1b (Ultra Fine)* ³ , Compact PDF/A (Ultra Fine)* ^{1,3} , Umwand. PDF, Verschlüsseln/Compact PDF* ¹ , Verschl./Compact PDF (ultrafein)* ¹ , TIFF, JPEG, XPS, TXT(UTF-8)* ² , RTF* ² , DOCX* ² , XLSX* ² , PPTX* ² OCR-Einstel.* ² Spracheinstellung, Schrift, Bildrichtung erkennen, Auto. Dateinameextraktion, OCR-Genauigkeit Komprimierungsrate Schwach, Mittel, Stark, Schw.Buchst. herv. Registerkarte [S/W] Format PDF, PDF/A-1a* ² , PDF/A-1b* ² , PDF/A* ³ , Umwand. PDF, TIFF, XPS, TXT(UTF-8)* ² , RTF* ² , DOCX* ² , XLSX* ² , PPTX* ² OCR-Einstel.* ² Spracheinstellung, Schrift, Bildrichtung erkennen, Auto. Dateinameextraktion, OCR-Genauigkeit Komprimierungsmodus Kein, MH (G3), MMR (G4)
Original* ⁵	Scanformat Automatisch Registerkarte [AB] A5, A5R, B5, B5R, A4, A4R, B4, A3, 216 x 340, 216 x 343, Langformat Registerkarte [Inch] 5-1/2" x 8-1/2", 8-1/2" x 11"R, 11" x 17", 5-1/2" x 8-1/2"R, 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 14", Langformat Bildausrichtung Hochformat, Querformat Duplex-Einstellungen 1-seitig, Buch, Block
Auftrag erstellen	Aktiviert, Deaktiviert
Leere Seite überspringen	Aus, Leere Seite überspringen, Leer und schattiert überspr.

*¹ Je nach Modell ist ggf. das Kit Zur PDF-Komprimierung erforderlich.

*² Je nach Modell ist ggf. das OCR-Erweiterungskit erforderlich.

*³ Bei Modellen, die standardmäßig mit der OCR-Funktion ausgestattet sind oder bei denen das OCR-Erweiterungskit angeschlossen ist, wird dieses Element nicht angezeigt.

*⁴ Je nach Modell muss ggf. das Kit Zur PDF-Komprimierung oder OCR-Erweiterungskit angeschlossen werden.

*⁵ Abhängig vom jeweiligen Modell sind die auswählbaren Größen gegebenenfalls eingeschränkt.



- Die gesendete E-Mail unterliegt eventuell aufgrund der Einstellungen und Spezifikationen von Gmail oder dem Exchange-Server Beschränkungen.
- Bei einigen Netzwerkumgebungen kann das Gerät möglicherweise nicht die Gmail- oder Exchange-Verbindungsfunktionen benutzen bzw. das Senden ist möglicherweise langsam oder stoppt, bevor der Auftrag abgeschlossen wurde.
- Sharp Corporation übernimmt keine Gewähr für die Kontinuität oder Stabilität der Gmail- oder Exchange-Verbindungsfunktionen. Mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Instanzen übernimmt Sharp Corporation keinerlei Haftung für jedwede Schäden oder Verluste, die dadurch entstehen, dass der Kunde diese Funktionen benutzt.

Gmail ist ein Warenzeichen der Google LLC.

KONFIGURATION DER EINSTELLUNGEN FÜR CLOUD CONNECT UND E-MAIL CONNECT

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen, die vor der Verwendung der Cloud-Connect-Funktion und der E-Mail-Connect-Funktion konfiguriert werden müssen.

AKTIVIEREN VON CLOUD CONNECT UND E-MAIL-CONNECT

Aktivieren Sie das Cloud Connect oder das E-Mail-Connect, das Sie verwenden möchten.

- (1) **Wählen Sie unter "Einstellungen (Administrator)" [Systemeinstellungen] → [Sharp OSA-Einstellungen] → [Externer Serviceanschluss].**
"Externer Serviceanschluss" Seite erscheint.
- (2) **Wählen Sie den Connector aus, den Sie verwenden möchten, und berühren Sie die Taste [Aktivieren].**
Der ausgewählte Connector wird auf dem Startbildschirm angezeigt.
Zusätzlich werden die Funktionen Cloud Connect und E-Mail-Connect, die in den Systemeinstellungen [Sharp OSA-Einstellungen] → [Einstellungen der Standard- Programme] und [Einstellungen eingebettete Anwendung] aktiviert wurden, gespeichert.



Für Modelle, die standardmäßig mit der Kommunikationsfunktion ausgestattet sind und bei denen ein Modul für die Kommunikation zwischen Anwendungsprogrammen angeschlossen ist, werden die Elemente SharePoint Online, OneDrive, und Google Drive angezeigt.

CLOUD-CONNECT UND E-MAIL-CONNECT MIT DEM NETZWERK VERBINDEN

Legen Sie die Einstellungen für die Verbindung zum Clouddienst und für den Ausgangswert des Connectors fest.

- (1) **Wählen Sie unter "Einstellungen (Administrator)" [Systemeinstellungen] → [Sharp OSA-Einstellungen] → [Einstellungen eingebettete Anwendung].**
"Einstellungen eingebettete Anwendung" Seite erscheint, um den installierten Connector anzuzeigen.
- (2) **Berühren Sie den Connector, den Sie konfigurieren möchten.**
"Informationen eingebettete Anwendung" Seite erscheint.
- (3) **Berühren Sie die Taste [Detail].**
Der Bildschirm Einstellungen wird angezeigt.
Legen Sie die erforderlichen Elemente fest und berühren Sie [Übermitteln].



Die Verwendung von [Exportieren/Importieren] ist möglich, um die Einstellungen der aktuellen eingebetteten Applikation anzuzeigen und ihre Einstellungen zu importieren.

Einstellungen eingebettete Anwendung

Google Drive

Dateiname

Geben Sie Dateiname ein.

Datum und Uhrzeit in Dateinamen einfügen

Geben Sie an, ob nach dem Dateinamen ein Speicherungsdatum festgelegt werden soll.

OneDrive

Dateiname

Geben Sie Dateiname ein.

Datum und Uhrzeit in Dateinamen einfügen

Geben Sie an, ob nach dem Dateinamen ein Speicherungsdatum festgelegt werden soll.

SharePoint Online

Domänenname

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie die Funktion SharePoint Online Connect verwenden.
Geben Sie Ihren Office 365 Domainname (der ***** Teil von *****.onmicrosoft.com) ein.

Webseiten-URL

Geben Sie die URL ein, um eine Verbindung zu einer Teilseite oder einer Seitensammlung des SharePoint Online-Servers herzustellen.

Dateiname

Geben Sie Dateiname ein.

Datum und Uhrzeit in Dateinamen einfügen

Geben Sie an, ob nach dem Dateinamen ein Speicherungsdatum festgelegt werden soll.

Gmail

Betreff

Sie können einen voreingestellten Betreff für die übertragenen Dateien speichern.

Textkörper

Sie können einen voreingestellten E-Mail-Betreff und Textkörper (fester Text) speichern.

Dateiname

Geben Sie Dateiname ein.

Datum und Uhrzeit in Dateinamen einfügen

Geben Sie an, ob nach dem Dateinamen ein Speicherungsdatum festgelegt werden soll.

Exchange

Hostname

Geben Sie den Hostnamen (FQDN) des Exchange-Servers ein.

Exchange Online verwenden

Um eine Verbindung zu Exchange Online herzustellen, wählen Sie die Einstellung ☒.

Betreff

Sie können einen voreingestellten Betreff für die übertragenen Dateien speichern.

Textkörper

Sie können einen voreingestellten E-Mail-Betreff und Textkörper (fester Text) speichern.

Dateiname

Geben Sie Dateiname ein.

Datum und Uhrzeit in Dateinamen einfügen

Geben Sie an, ob nach dem Dateinamen ein Speicherungsdatum festgelegt werden soll.

Authentifizierungsinformationen für externen Service-Anschluss zwischenspeichern

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn die Benutzerauthentifizierung eingestellt und [Benutzerinformation speichern] aktiviert ist.
Wählen Sie unter "Einstellungen (Administrator)" [Systemeinstellungen] → [Einstellung Authentifizierung] → [Standardeinstellungen] → [Authentifizierungsinformationen für externen Service-Anschluss zwischenspeichern].

Legen Sie fest, ob Authentifizierungsdaten für die Verbindung mit der Cloud als Cache-Daten aufbewahrt werden.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Authentifizierungsdaten eines erfolgreich authentifizierten Benutzers aufbewahrt, um eine reibungslose Authentifizierung bei der nächsten Anmeldung des Benutzers sicherzustellen.

Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die zuvor aufbewahrten Authentifizierungsdaten für die Cloud-Verbindung aller Benutzer gelöscht und die Authentifizierungsdaten werden nicht länger aufbewahrt.



So löschen Sie Speicherdaten in Cloud Connect:

Wählen Sie unter "Einstellungen (Administrator)" die Option [Kontrolle der Benutzer] → [Benutzereinstellungen] → [Benutzerliste] → [Ihre Informationen für externen Service-Anschluss löschen], um den Speicher des externen Dienstes für den angemeldeten Benutzer zu löschen.

Wählen Sie unter "Einstellungen (Administrator)" die Option [Kontrolle der Benutzer] → [Benutzereinstellungen] → [Benutzerliste] → [Alle Informationen für externen Service-Anschluss löschen], um alle Speicherdaten des externen Dienstes zu löschen.

DRUCKEN ÜBER GOOGLE CLOUD PRINT

Google Cloud Print ist ein Druckservice, der es Ihnen ermöglicht, eine Datei auf einem PC, Mobilgerät oder anderen Client über den Cloud-Server, der von Google LLC betrieben wird, auf einem an Cloud-Server angeschlossenen Drucker auszudrucken.

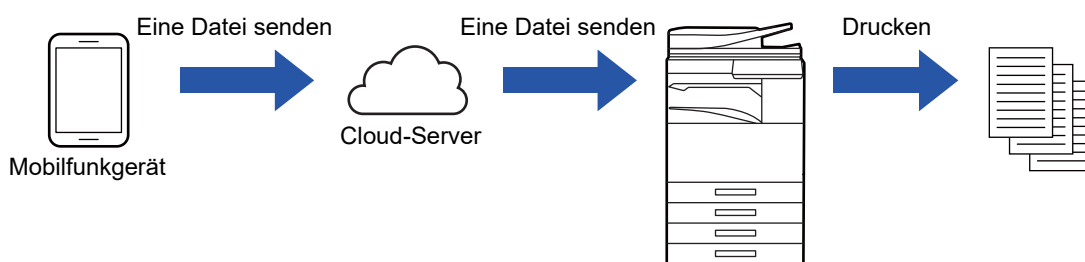
Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Verbindung des Geräts mit dem Internet (Proxy-Einstellungen usw.) gemäß den Anforderungen Ihrer Netzwerkumgebung.

Das Verfahren zum Drucken über Google Cloud Print wird hier erklärt.

Bevor Sie diese Funktion benutzen können, müssen Sie ein Google-Konto eröffnen.



Für die Verwendung von Google Cloud Print ist die PS-Funktion erforderlich.



Einstellungen am Gerät

Bevor Sie diese Funktion benutzen, konfigurieren Sie die nachfolgenden Einstellungen im "Einstellungsmodus (Administrator)".

- Wenn die Benutzer-Authentifizierungs-Funktion des Gerätes aktiviert ist, schalten Sie "Einstellungen (Administrator)" aus → [Systemeinstellungen] → [Einstellung Authentifizierung] → [Standard- einstellungen] → [Kein Druck bei ungültigem Benutzer].
- Um in Farbe zu drucken, müssen Sie die Berechtigung von "Andere Benutzer" in eine Berechtigung ändern, die den Farbdruk erlaubt.
- Wenn die Benutzerauthentifizierung in der Sharp OSA-Anwendung aktiviert wurde, erlauben Sie das Drucken von ungültigen Benutzern in der Anwendung.
- Konfigurieren Sie die folgenden Einstellung im "Einstellungsmodus (Administrator)" → [Systemeinstellungen] → [Einstellungen für Netzwerk], damit diese mit den Einstellungen in Google Cloud Print übereinstimmen.
- IP-Adresse, Subnet-Maske, Standard-Gateway
- IP-Adresse des DNS-Servers
- Proxyserver-Einstellungen



Informationen zu den oben genannten Einstellungen finden Sie in der Benutzerhandbuch.

INFORMATIONEN ÜBER DIE DRUCKEINSTELLUNGEN IN GOOGLE CLOUD

Um das Gerät mit Google Cloud Print zu verwenden, muss es beim Google Cloud Print-Server registriert werden. Legen Sie die erforderlichen Elemente "Einstellungen Google Cloud Print" in "Einstellungen (Administrator)" fest.

Einstellungen Google Cloud Print

Google Cloud Print

Legen Sie fest, ob Sie über Google Cloud Print drucken möchten.

Status

"nicht eingestellt", "Wird registriert", "Angemeldet" oder "Offline" wird angezeigt.

Ausdrucke stets behalten

Die Funktion zur Speicherung von Druckaufträgen kann in Google Cloud Print aktiviert werden.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden Google Cloud Print-Aufträge im "Hauptordner" der Dokumentenablage des Geräts gespeichert. Bei Deaktivierung dieser Einstellung startet das Gerät den Druck sofort nach dem Erhalt eines Google Cloud Print-Auftrags.

E-mail

Damit wird die E-Mail-Adresse des Google-Kontos des Administrators, der das Gerät in Google Cloud Print registriert hat, angezeigt.

Gerätename

Legen Sie den Gerätenamen, der beim Client-Gerät angezeigt wird, fest.

Diese Einstellung ist mit dem Gerätenamen auf der Geräte-Info-Seite des Status identisch.

Mit Google Cloud Print registrieren

Diese Einstellung wird angezeigt, wenn der "Status" "nicht eingestellt" ist.

Berühren Sie diese Taste, um die Registrierungsdaten auf dem Bedienfeld anzuzeigen.

Öffnen Sie einen Webbrowser auf Ihrem Gerät und gehen Sie zur URL, die angezeigt wird.

Wenn die Google-Konto-Anmeldeseite auf Ihrem Webbrowser erscheint, geben Sie die Google-Kontodaten des Administrators des Geräts ein.

Folgen Sie den Anweisungen, die nach dem Anmelden angezeigt werden, um die Registrierung für das Gerät abzuschließen.

Wenn Sie die Registrierung erfolgreich abgeschlossen haben, ändert sich der "Status" auf "Angemeldet".



Schließen Sie die Registrierung innerhalb von 10 Minuten ab, nachdem die Registrierungsdaten angezeigt wurden. Wenn Sie die Registrierung nicht in dieser Zeit abschließen, ändert sich der Status von "Wird registriert" zurück auf "nicht eingestellt".

Von Google Cloud Print löschen

Diese Einstellung wird angezeigt, wenn der "Status" "Angemeldet" ist.

Berühren Sie diese Taste, um die Daten des Geräts vom Cloud-Server und die Einstellungen Google Cloud Print vom Gerät zu löschen.

Anmeldungs-URL/QR-Code

Diese Einstellung wird angezeigt, wenn der "Status" "Wird registriert" ist.

Geben Sie die URL für die Registrierung im Client-Gerät direkt ein oder scannen Sie den QR-Code und rufen Sie die Registrierungsseite auf.

Wenn Sie die endgültige Registrierung auf der Registrierungsseite abgeschlossen haben, können Sie Google Cloud Print benutzen.

Druckeinstellungen

Sie können aus einer Anwendung drucken, die Google Cloud Print unterstützt.

Die folgenden Funktionen können über die Anwendung aktiviert werden.

Funktion	Beschreibung
In Farbe drucken	Auto, Schwarz & Weiß, Farbe
2-seitig drucken	Ohne, Buch, Broschüre
Ausrichtung	Hochformat, Querformat
Kopien	1-999
Auflösung	600x600, 1200x1200*1
An Seite anpassen	Ein, Aus
Seitenauswahl	-
Papierformat*2	A4, A3, A5, B4, B5, A3W, Ledger, Legal, Letter, Invoice, Executive, Foolscap, 8-1/2 x 13-2/5, 216 x 343, 8K, 16K
Papierkassette	Ist je nach Gerätekonfiguration unterschiedlich
Ausgabefach	Mittleres Fach, Rechtes Fach, Oberes Fach, Mittleres Fach, Unteres Fach
Drucke pro Einheit	Ein, Aus
Heftung*3	Ein, Aus

*1 Je nach Modell ist dieses Element ggf. nicht verfügbar.

*2 Abhängig vom jeweiligen Modell sind die auswählbaren Größen gegebenenfalls eingeschränkt.

*3 Kann verwendet werden, wenn ein Innerer Finisher, ein Finisher oder ein Sattelheft-Finisher installiert ist.



Google Cloud Print verwendet für die Kommunikation die Ports XMPP (5222) oder HTTPS (443).

Überprüfen Sie je nach Bedarf die Einstellungen für beschränkten Internetzugriff, Administrator-Kennwort des Geräts und mDNS.

Adresse festlegen, ohne Proxy zu verwenden

Wählen Sie unter "Einstellungen (Administrator)" [Systemeinstellungen] → [Einstellungen für Netzwerk] → [Einstellungen für Proxy] → [Adresse ohne Proxy-Verwendung].

Geben Sie Ausnahmeadressen für einen Proxy ein, der für die Verbindungsfunktion mit einem externen Service und Google Cloud Print verwendet wird.

[Eingabemethode]

- 1) Kann so eingestellt werden, dass ein Hostname oder eine IP-Adresse verwendet wird.
- 2) Wenn Sie einen Hostnamen verwenden, können Sie einen Platzhalter (*) am Anfang des Domainnamens verwenden.
(Beispiel: "*beispiel.□□□" (entspricht "beispiel.□□□", "weiteres.beispiel.□□□", "weiteresbeispiel.□□□" usw.)
- 3) Wenn Sie eine IP-Adresse verwenden, können Sie einen Platzhalter (*) am Ende der Adresse verwenden.
(Beispiel: "10*" (entspricht 100.nnn.nnn.nnn bis 109.nnn.nnn.nnn)
Wenn die Sharp OSA-Anwendung mit dem "HTML Browser 3.5" auf eine Ausnahmeadresse eingestellt ist, kann Regel (3) nicht verwendet werden.
- 4) Sie können ein Trennzeichen (Semikolon (;)) benutzen, um mehrere Adresse einzugeben.
(Beispiel: "99.99.99.99;beispiel.□□□")

